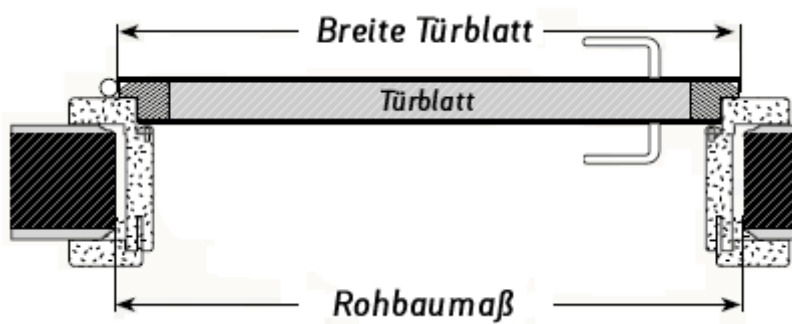


Richtig messen

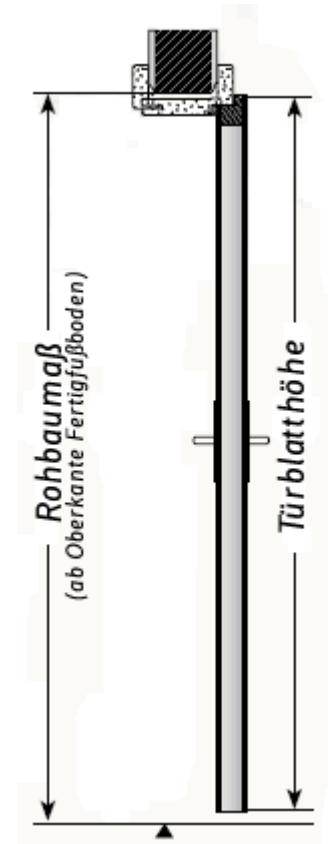
Am einfachsten ist das Messnehmen bei (noch) vorhandenen Türblättern.

Du misst das vorhandene Türblatt an der breitesten und höchstens Stelle.

Im Neubau (oder wenn Türblatt und Zargen komplett entfernt wurden) wird das Maueröffnungsmaß (oder auch Rohbaumaß) gemessen. Die obige Tabelle zeigt auf, welches Öffnungsmaß mindestens vorhanden sein muss, damit eine Norm-Tür verwendet werden kann.



Türbreite messen



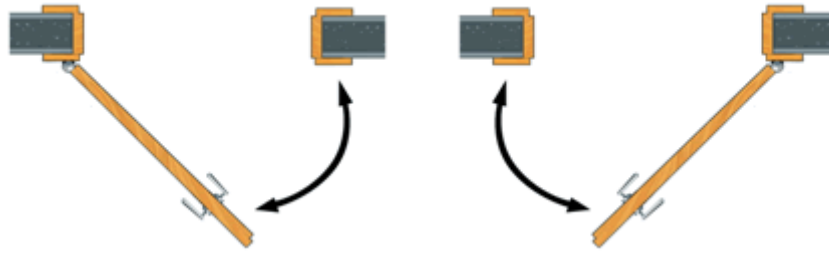
Türhöhe messen

Türen selber kürzen?

Durch unterschiedliche Fussbodenaufbauten (z.B. Fliesen, Parkett oder Laminat) kann es notwendig werden, Türen und/oder Zargen bauseits vor dem Einbau zu kürzen. Die Türzargen lassen sich problemlos um einige Millimeter kürzen. Bei den Türblättern hingegen darf nicht zuviel abgeschnitten werden, da sonst die Stabilität der Türen leidet. Da die Breite des innenliegenden, umlaufenden Rahmens von Modell zu Modell unterschiedlich ist, informiere Dich am besten rechtzeitig, wieviel bei Deiner Tür gekürzt werden kann.

Die Schlagrichtung festlegen

Beim Bestellen von neuen Türen muss der Anschlag definiert werden. Festgelegt wird dieser von der sog. Türfalzseite, d.h. der Türeenseite zu der die Tür öffnet.



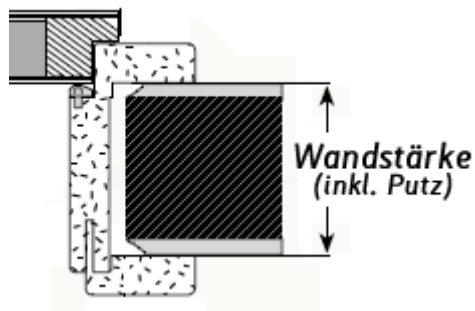
Anschlag DIN links

Anschlag DIN rechts

Die Wandstärke

Möchtest Du zu Deinen neuen Türen auch neue Zargen kaufen, muss die Wandstärke ermittelt werden.

Achtung: Gehe immer von "fertigen" Wänden aus, d.h. *inkl. Putz oder Fliesen!*



Wandstärke